

Tagesordnungspunkt 15

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Westend/Bleichstraße am 15. Mai 2013

Verwendung von Polystyrol als Dämmstoff

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten:

1. Ist dem Magistrat bekannt, dass die Polystyrol-Materialien als Dämmmaterial gravierende negative Folgen haben?
2. In welchem Umfang werden im Ortsbezirk Gebäude mit Polystyrol energetisch ertüchtigt?
3. Werden die Bauherren/Hausbesitzer im Hinblick auf die Neueinschätzung des Brandrisikos durch den Magistrat aufgeklärt?
4. Wurde im Hinblick der Gefährlichkeit dieses Brandrisikos ein Katastrophenplan durch die Feuerwehr und dem Gesundheitsamt für den Ortsbezirk erstellt?

Wenn ja, wo liegt dieser zur Einsicht aus?

Wenn nein, warum nicht?

Begründung:

Die Wohnbebauung des Ortsbezirks gilt deutschlandweit als die dichteste und als solches ist es unumgänglich dafür Sorge zu tragen, dass Vorsorge im Hinblick auf Umweltbelastungen durch Polystyrol aus Dämmmaterialien sowohl als Luftbelastung als auch als Biozide im Abwasser nicht auftreten.

Beschluss Nr. 0059

Antrag der Fraktion DIE LINKE antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat II/36 z.w.V.
(Ziffer 1)

Dezernat III/37 z.w.V.
(Ziffer 4)

Dezernat IV/63 z.w.V.
(Ziffer 2 u.3)

Bischoff
Ortsvorsteher